

Zu Hause Sein



Es gibt auch leise und versteckte Bedürfnisse

Unsere Wohnbedürfnisse sind uns nicht immer bewusst und sind nicht immer offensichtlich. Daher wollen wir uns auch mit Möglichkeiten beschäftigen, diese leisen und versteckten Bedürfnisse einzubinden.

Sie können festhalten, welche Gefühle und Gedanken Ihnen zum Thema Wohnen einfallen. Lassen Sie sich Zeit und schreiben Sie alles nieder! Auch Dinge, die Ihnen vielleicht unpassend erscheinen, sind möglicherweise wichtig.

Lassen Sie Ihrer Phantasie freien Lauf! Beschränken Sie sich nicht auf Gedanken, die üblich sind. Seien Sie sich dessen bewusst, dass Ihr Eigenheim oder Ihre Wohnung ganz einzigartig und für Sie bestimmt sein soll.

<p style="text-align: center;">WORTE</p> <p>Was fällt mir zum Thema „ZU HAUSE SEIN“ ein?</p>
<p style="text-align: center;">BILDER</p> <p>Welche inneren Bilder entstehen in mir?</p>
<p style="text-align: center;">GEFÜHLE</p> <p>Welche Gefühle verbinde ich mit ZU HAUSE SEIN?</p>
<p style="text-align: center;">ERINNERUNGEN</p> <p>Welche Erinnerungen verbinde ich mit ZU HAUSE SEIN?</p>

Sie könnten jede dieser Fragen auf ein Blatt schreiben und an einen Ort hängen, wo Sie die jeweiligen Fragen jeden Tag einmal anschauen, um die Antworten immer wieder zu vervollständigen. Sie werden sehen, dass jeder Aspekt, den Sie niederschreiben, wieder neue Assoziationen auslösen wird.